

Leadership-Programm für Menschen mit Fluchterfahrung

Information für Mentoren*innen

Das Programm:

Die DFB-Stiftung Egidius Braun und die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration bieten in Zusammenarbeit mit der Führungs-Akademie des DOSB ein Leadership-Programm für Menschen mit Fluchterfahrung an. An dem Programm – bestehend aus einem Mentoring, drei Seminarmodulen und einem Angebot aus regelmäßigen, digitalen Lern- und Austauschformaten – nehmen 21 bereits ehrenamtlich aktive Menschen mit Fluchterfahrung aus Fußballvereinen der DFB-Landesverbände teil. Ziel ist die persönliche Weiterentwicklung der Teilnehmer*innen und die Vorbereitung auf verantwortungsvolle, ehrenamtliche Führungsaufgaben in den Vereinen.

Um eine möglichst zielorientierte Begleitung der Mentees durch Ihre Mentor*innen zu ermöglichen, sollten diese idealerweise jeweils aus demselben Fußballverein kommen. Die Bewerbung zur Teilnahme an dem Leadership-Programm erfolgt gemeinsam als Mentoring-Tandem über zwei separate Bewerbungsformulare unter www.egidius-braun.de/Leadership-Programm.

Dauer:

- ▶ Dezember 2020 bis Juni 2021
- ▶ Die Auftaktveranstaltung findet vom 04.12.2020 bis 06.12.2020 in Leipzig statt
- ▶ Das Programm endet mit einer Abschlussveranstaltung am 01. und 02.06.2021 in Berlin

Wie können Sie das Leadership-Programm unterstützen?

- ▶ Im Rahmen des Mentoring unterstützen und begleiten Sie als Mentor*in eine/n Teilnehmer*in des Leadership-Programms für die Dauer von einem halben Jahr.

Was bedeutet Mentoring?

- ▶ Mentoring ist ein persönlich gestalteter Erfahrungs- und Wissenstransfer zwischen einer/einem hauptamtlich/ehrenamtlich erfahrenen Mentor*in und einer/einem weniger erfahrenen Mentee mit Entwicklungszielen im Ehrenamt.
- ▶ Die/der Mentor*in unterstützt die/den Mentee in ehrenamtlichen und/oder persönlichen Themen und vermittelt Handlungs- und Lösungskompetenzen.
- ▶ Mentoring erfordert beidseitige Offenheit, Einsatz und eine freiwillige, vertrauensvolle Beziehung.

Welche Vorteile bringt Ihnen ein Engagement im Mentoring-Programm?

- ▶ Sie erhalten Einblicke in die Interessen und Herausforderungen von ehrenamtlich ambitionierten und aktiven Menschen mit Fluchterfahrung und lernen neue Sichtweisen kennen.
- ▶ Sie erhalten Feedback über das eigene Handeln und entwickeln sich persönlich weiter.
- ▶ Sie lernen andere Mentor*innen aus dem Programm kennen und erweitern Ihr Netzwerk.

Welche Aufgaben können auf Sie zukommen?

- ▶ **INFORMIEREN:** Für Mentees sind Ihre Kenntnisse bezüglich ehrenamtlicher Arbeit im Fußball von hoher Bedeutung.
- ▶ **BERATEN:** Mentees brauchen Beratung bei Entscheidungen, Aktivitäten und Strategien.
- ▶ **FEEDBACK GEBEN:** Mentees wünschen sich eine offene und ehrliche Rückmeldung zu Lösungsansätzen, Einstellungen und Verhaltensweisen.
- ▶ **KONTAKTE KNÜPFEN:** Wichtig ist, der/dem Mentee Hilfe beim Aufbau von Netzwerken zu leisten.
- ▶ **ERMUTIGEN UND UNTERSTÜTZEN:** Bei der Vereinbarkeit von Privatleben, Beruf und Ehrenamt müssen Mentees persönlich gestärkt werden.
- ▶ **ZIELE SETZEN UND VERFOLGEN:** Die Zusammenarbeit sollte mit gemeinsam definierten Zielsetzungen verbunden sein.
- ▶ **TEILHABEN LASSEN:** Mentees erhalten die beste Einsicht in Arbeitsabläufe und Entscheidungsprozesse, wenn sie daran beteiligt werden.

Leadership-Programm für Menschen mit Fluchterfahrung

Information für Mentoren*innen

- ▶ **EMPOWERMENT:** Hilfe zur Selbsthilfe – die Nachwuchskraft soll am Ende des Mentoring-Prozesses selbstständig und fähig sein, weiterführende ehrenamtliche Verantwortung zu übernehmen.
- ▶ **ROTEN FADEN SPINNEN:** Mentees entwickeln ggf. im Laufe des Leadership-Programms viele Ideen und Wünsche, die es gilt immer wieder mit den ursprünglichen Zielen, die zur Teilnahme am Programm motivierten, abzugleichen.

Wie werden Sie in Ihrer Rolle als Mentor*in unterstützt?

- ▶ Zu Beginn des Leadership-Programms findet – am Tag der gemeinsamen Auftaktveranstaltung – eine Mentorenschulung statt, in der die Mentor*innen auf ihre Rolle und Aufgaben vorbereitet werden und erstes Handwerkszeug für die Durchführung von Mentoring-Gesprächen vermittelt bekommen.
- ▶ Die Mentor*innen erhalten ein Mentoringhandbuch, das hilfreiche Methoden für die Gesprächsführung und weitere wertvolle Hinweise zur Durchführung des Mentorings bereithält.
- ▶ Während des Programms werden mehrere digitale und moderierte Austauschformate angeboten, in denen die Mentor*innen des Programms ihre Erfahrungen miteinander teilen und reflektieren können und sich gegenseitig kollegial beraten. Die Erfahrungsaustausche werden von erfahrenen Coaches moderiert.
- ▶ Mentor*innen haben die Möglichkeit individuelle Beratung durch erfahrene Coaches der Führungs-Akademie des DOSB wahrzunehmen.

Wie ist der zeitliche Aufwand einzuschätzen?

- ▶ Grundsätzlich lässt sich die Qualität eines Mentorings nicht am Zeitaufwand messen. Dennoch geben wir Ihnen eine Orientierung, wie dieser einzuschätzen ist.
- ▶ Es obliegt den Mentoring-Tandems, die Anzahl und den Rhythmus der Mentoring-Treffen festzulegen. In der Regel ist es sinnvoll am Anfang kürzere Abstände zwischen den Gesprächen zu wählen und später ca. alle 3-4 Wochen ein Treffen abzuhalten. Auch Treffen via Video- und/oder Telefonkonferenz sind möglich.
- ▶ Im Laufe des Leadership-Programms werden mehrere ca. 90 minütige Austauschformate angeboten. Die Teilnahme wird empfohlen.
- ▶ Verpflichtend ist die Teilnahme an der Auftaktveranstaltung und der Mentorenschulung am 04. und 05.12.2020 in Leipzig. Außerdem wird die Teilnahme an der Abschlussveranstaltung am 01. und 02.06.2021 in Berlin erwartet.

Welche Kosten fallen an?

- ▶ Die Teilnahme an dem Leadership-Programm als Mentor*in ist grundsätzlich kostenlos.
- ▶ Kosten für die Teilnahme an den Veranstaltungen (Auftakt- und Abschlussveranstaltung, Mentorenschulung), d.h. Verpflegungs-, Reise- und Übernachtungskosten, werden von der DFB-Stiftung Egidius Braun und der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration übernommen.
- ▶ Ggf. anfallende Kosten für die Durchführung der Mentoringgespräche wie z.B. Fahrtkosten, können nicht erstattet werden.